

Ludwigsfelde, 2024

## Presseinformation

### Puristische Eleganz



Die neuen F7 Elektronikarmaturen bieten als Standbatterie mit komfortabler Mischfunktion einen einstellbaren und verdreh sicheren Temperaturanschlag.

**Die Armaturenfamilie von KWC Professional bekommt formvollendeten Zuwachs. Ab 2024 ergänzen die elektronischen Standarmaturen der Linie F7 das Produktprogramm für öffentliche und gewerbliche Waschräume. In Kombination mit dem neuen C-Modul und der dazugehörigen KWC Smart Connect App können die elektronischen Armaturenneuheiten einfach parametrierbar werden.**

Der schlanke F7 Armaturenkörper aus hochwertigem Edelstahl überzeugt mit einem repräsentativen, architektonischen Design. Das fugenlos gearbeitete Gehäuse mit gebürsteter Oberfläche ist besonders hygienisch und reinigungsfreundlich. Die berührungslose Bedienung über den bündig im Armaturengehäuse integrierten Opto-Sensor stellt ein zusätzliches Hygieneplus dar. Gleichzeitig ermöglicht die integrierte elektronische Steuerung eine automatische Hygienespülung 24 Stunden nach der letzten Benutzung und stellt damit die Trinkwasserhygiene sicher.

Ein weiterer Vorteil der neuen F7 Linie: Dank der beiden Baugrößen mit einer Höhe von 295 mm bzw. 165 mm, können F7 Armaturen sowohl auf herkömmlichen Waschtischen mit Armaturenbohrung als auch in Kombination mit Aufsatzwaschtischen installiert werden. Beide Grössenvarianten stehen als Standbatterie mit komfortabler Mischfunktion und als Standventil ohne Mischer zur Verfügung. Die Mischbatterien bieten einen einstellbaren und verdreh sicheren Temperaturanschlag. Alle



Professional

Armaturenversionen sind für externen Batterie- und Netzbetrieb geeignet und können mit Hilfe optionaler Elektronikmodule in das Wassermanagementsystem AQUA 3000 open integriert werden.

Das sogenannte Connectivity-Modul (C-Modul) aus dem Zubehörprogramm ermöglicht die Steuerung und Parametrierung der Armatur unabhängig von der Spannungsversorgung über Batterie oder Netzteil. Das C-Modul sorgt für die direkte Verbindung zwischen der Armatur und der App. Mit Hilfe eines im Modulgehäuse integrierten Clips kann das Modul unter dem Waschtisch direkt mit dem Armaturenkabel verbunden werden.

Über die neue KWC Smart Connect App lassen sich bis zu 100 Armaturen sicher, da Passwort geschützt, drahtlos vernetzen. Somit sind bereits auf der Sanitärraumebene gruppenweise Armaturenfunktionen ohne zusätzliche Investition in eine übergeordnete Steuerungshardware möglich. Individuelle Einstellungen, wie Wasserflusszeit oder Sensor-Reichweite sind parametrierbar. Allgemeine Informationen, z. B. zum Batteriestatus werden angezeigt und relevante Statistikdaten können ausgelesen und gespeichert werden.

#### **KWC Professional**

**KWC Professional ist ein spezialisierter System- und Lösungsanbieter für Sanitärraumausstattungen und intelligente Wassermanagementsysteme für den gewerblichen, öffentlichen und halböffentlichen Bereich. Die Produkte von KWC Professional erfüllen die höchsten Anforderungen an Sicherheit, Hygiene oder Langlebigkeit. Auch maßgeschneiderte Produktlösungen gehören zum Angebot. KWC Professional vereint international Produktions- und Vertriebsstandorte in der Schweiz, in Deutschland, Österreich, Grossbritannien, Finnland und den Vereinigten Arabischen Emiraten. KWC Professional vereint über 150 Jahre Tradition und Innovation mit großen Technologie- und Materialkompetenzen. Nachhaltigkeit, Hygiene, Sicherheit und Begeisterung gehören zu den prägenden Werten. Weltweit beschäftigt KWC Professional 450 Mitarbeitende.**

KWC Professional Schweiz  
KWC-Gasse 1  
5726 Unterkulm  
[kwc-info.ch@kwc.com](mailto:kwc-info.ch@kwc.com)  
Telefon +41 62 768 69 00  
[www.kwc-professional.com](http://www.kwc-professional.com)

Ansprechpartnerin Presse:  
  
Head of Marketing & Communication  
Verena Töpfer-König  
[verena.toepfer@kwc.com](mailto:verena.toepfer@kwc.com)  
Telefon +49 3378 818 455

# KWC

Professional

Bild 2



Die berührungslose Bedienung über den bündig im Armaturengehäuse integrierten Opto-Sensor stellt ein zusätzliches Hygieneplus der neuen F7 Armaturen dar.